

Heinrich Bullinger Werke

Die bibliographische Erfassung und die kritische Edition des umfangreichen Werkes Heinrich Bullingers und die Publikation seines europaweiten Briefwechsels, der rund 12,000 Briefe enthält, begann erst in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Die vom Zwingliverein in Zusammenarbeit mit dem Institut für schweizerische Reformationgeschichte verantwortete kritische Gesamtausgabe *Heinrich Bullinger Werke* erscheint beim *Theologischen Verlag Zürich* und erschließt die Schriften des Reformators in vier Abteilungen: Bibliographie, Briefwechsel, Theologische Schriften, Historiographische Schriften.

I. Bibliographie

Die Abteilung *Bibliographie* enthält zwei Bände, welche die gedruckten Werke von und über Heinrich Bullinger aufführen. Ein dritter Band erschließt Bullingers Privatbibliothek.

- **Band 1:** Beschreibendes Verzeichnis der gedruckten Werke von Heinrich Bullinger
Hg. v. Staedtke, Joachim.
1972. 322 S. ISBN 3-290-11291-8
Diese Bibliographie weist insgesamt 772 Ausgaben in ungefähr 300 Bibliotheken nach. Jeder einzelne Druck ist bibliographisch exakt aufgenommen und beschrieben.
- **Band 2:** Beschreibendes Verzeichnis der Literatur über Heinrich Bullinger
Bearb. v. Herkenrath, Erland.
1977. 268 S. ISBN 3-290-11365-5
Diese Bibliographie weist insgesamt 1006 Titel auf und enthält die Register für beide Bibliographie-Bände.
- **Band 3:** Heinrich Bullingers Privatbibliothek
Bearb. v. Leu, Urs B. / Weidmann, Sandra.
2004. 201 S. und 100 Abbildungen. ISBN 3-290-17269-4
In dieser Arbeit wird die Privatbibliothek Bullingers rekonstruiert.

II. Briefwechsel

Diese Abteilung *Briefwechsel* bietet die kritische Edition der Briefe von und an Heinrich Bullinger in der Originalsprache. Jedem einzelnen Brief sind eine Zusammenfassung des Inhalts sowie Angaben über Fundort, Drucke usw. vorangestellt. Ein umfassender Sachkommentar erschließt den Zugang zum Inhalt des Briefes.

Bisher erschienene Bände:

- **Band 1: Briefe der Jahre 1524-1531**
Bearb. v. Gäbler, Ulrich / Zsindely, Endre.
1974. 268 S. ISBN 3-290-11334-5
53 Briefe dokumentieren Bullingers Tätigkeit als Lehrer in der Klosterschule Kappel (1523-1529) und als Pfarrer in seiner Heimatstadt Bremgarten (1529-1531) sowie seinen Amtsantritt als Nachfolger Zwinglis in Zürich.
- **Band 2: Briefe des Jahres 1532**
Bearb. v. Gäbler, Ulrich / Zsindely, Endre / Senn, Matthias u. a.
1982. 304 S. ISBN 3-290-11467-8
Zu den Hauptthemen der 113 Briefe aus Bullingers erstem Jahr als Vorsteher der Zürcher Kirche gehören die Lage der Reformierten nach der Niederlage bei Kappel, der Berner Synodus, das

Zofinger Täufergespräch, die Abendmahlskontroverse mit Luther sowie die Diskussion über Kirche und Staat mit Leo Jud.

- **Band 3: Briefe des Jahres 1533**

Bearb. v. Zsindely, Endre / Senn, Matthias.
1983. 292 S. ISBN 3-290-11531-3

Thematische Schwerpunkte sind u.a. Zürichs Streit mit den katholischen Orten um das Messemandat von 1532, die Solothurner Reformationswirren, Klagen und Bitten vertriebener Pfarrer und theologische Fragen im Zusammenhang mit den Täufern.

- **Band 4: Briefe des Jahres 1534**

Bearb. v. Zsindely, Endre / Senn, Matthias / Rüetschi, Kurt Jakob / Bächtold, Hans Ulrich.
1989. 484 S. ISBN 3-290-11600-X

Die 198 Briefe vermitteln ein lebendiges Bild von ganz unterschiedlichen Ereignissen wie der Eroberung Württembergs durch Herzog Ulrich, Bullingers Badekur, der *Affaire des placards* in Paris, dem Streit mit den Lutheranern, einem Bestechungsskandal im Berner Rat usw.

- **Band 5: Briefe des Jahres 1535**

Bearb. v. Bächtold, Hans Ulrich / Henrich, Rainer / Rüetschi, Kurt Jakob.
1992. 507 S. ISBN 3-290-10856-2

In den 206 Briefen spiegeln sich Ereignisse von historischer Tragweite wie der Untergang des Täuferreiches zu Münster, der Feldzug des Kaisers nach Tunis, die Bemühungen um einen Ausgleich zwischen reformiertem und lutherischem Abendmahlsverständnis wie auch der Versuch des französischen Königs, Protestanten und Vertreter der römischen Kirche miteinander ins Gespräch zu bringen.

- **Band 6: Briefe des Jahres 1536**

Bearb. v. Bächtold, Hans Ulrich / Henrich, Rainer.
1995. 518 S. ISBN 3-290-10980-1

Im Zentrum steht der Schriftwechsel rund um die innerprotestantischen Bekenntnisverhandlungen, welche in das Erste Helvetische Bekenntnis und die Wittenberger Konkordie münden. Neues Licht fällt aber auch auf Ereignisse wie den militärischen Vorstoß Berns nach Savoyen, durch den der Reformation in der Westschweiz der Weg geebnet wurde.

- **Band 7: Briefe des Jahres 1537**

Bearb. v. Bächtold, Hans Ulrich / Henrich, Rainer.
1998. 357 S. ISBN 3-290-10980-1

Die 156 Briefe des Jahres 1537 werfen ein helles Licht auf die inneren Zerreißproben, denen die reformierten Kirchen der Eidgenossenschaft schon kurz nach ihrer Einigung auf das Erste Helvetische Bekenntnis ausgesetzt waren. Andererseits illustriert der Briefwechsel die europaweite Ausstrahlung des Zürcher Reformationsmodells.

- **Band 8: Briefe des Jahres 1538**

Bearb. v. Bächtold, Hans Ulrich / Henrich, Rainer.
2000. 311 S. ISBN 3-290-17211-2

Der Band enthält eine erstaunliche Fülle von Informationen, vor allem zu den konfessionellen Auseinandersetzungen innerhalb und außerhalb der Eidgenossenschaft.

- **Band 9: Briefe des Jahres 1539**

Bearb. v. Bächtold, Hans Ulrich / Henrich, Rainer.
2002. 295 S. ISBN 3-290-17220-1

Neben vielen anderen Themen treten besonders die Bemühungen um einen religiösen Ausgleich im Reich hervor. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die erbitterten Auseinandersetzungen um das rechte Verhältnis von Universität und Kirche in Basel.

- **Band 10: Briefe des Jahres 1540**

Bearb. v. Bächtold, Hans Ulrich / Henrich, Rainer.
2003. 224 S. ISBN 3-290-17265-1

Der Briefwechsel dieses Jahres ist wesentlich durch die kirchengeschichtlichen Hauptereignisse der Zeit, die Religionsgespräche in Hagenau und Worms, geprägt.

- **Ergänzungsband A: Addenda und Gesamtregister zu Band 1-10**
 Bearb. v. Bächtold, Hans Ulrich / Henrich, Rainer.
 2004. 175 S. ISBN 3-290-17316-X
 Als Nachtrag zu den ersten zehn Bänden der Bullinger-Korrespondenz bietet der vorliegende Band weitere 26 Briefe von oder an Bullinger aus den Jahren 1526-1540/41.
- **Band 11: Briefe des Jahres 1541**
 Bearb. v. Kess, Alexandra / Moser, Christian / Henrich, Rainer.
 2005. 385 S. ISBN 3-290-17339-9
 Bullingers intensiver Briefwechsel rund um die Religionsgespräche in Worms und Regensburg ergänzt die andernorts laufenden Editionen der Reichstags- und Religionsgesprächsakten in idealer Weise.

III. Theologische Schriften

Von den theologischen Schriften wird eine Auswahl herausgegeben, die etwa 12 Bände umfassen soll. In dieser Abteilung soll über die bisher erschienenen zwei Bände mit Frühwerken hinaus eine Reihe von Schriften zum Abdruck gelangen, welche die ganze Breite von Bullingers theologischem Denken widerspiegeln. Bereits in Arbeit ist die Edition der "Dekaden", der pastoraltheologischen Schriften sowie von "De scripturae sanctae autoritate".

Bisher erschienene Bände:

- **Band 1: Exegetische Schriften aus den Jahren 1525-1526**
 Bearb. v. Vom Berg, Hans-Georg / Hausammann, Susanna.
 1983. 288 S. ISBN 3-290-11468-6
 Der Band enthält die beiden wichtigsten bibelexegetischen Vorlesungen, die der junge Bullinger als Klosterlehrer in Kappel gehalten hat: die Auslegungen des Römerbriefs und des Hebräerbriefs.
- **Band 2: Unveröffentlichte Werke der Kappeler Zeit. Theologica**
 Bearb. v. Vom Berg, Hans-Georg / Schneider, Bernhard / Zsindely, Endre.
 1991. 194 S. ISBN 3-290-10000-6
 Dieser Band enthält ungedruckte Schriften Bullingers aus den Jahren 1523-1526, zur Zeit seiner Tätigkeit als Klosterlehrer in Kappel am Albis. Die meisten dieser Texte handeln vom Abendmahl.

IV. Historiographische Schriften

Von Bullingers Werken historischen Inhalts ist bisher nur die Reformationsgeschichte (1838-1840) im Druck erschienen. In Arbeit ist die Edition der sog. "Tiguriner Chronik", des historiographischen Hauptwerks Bullingers, das zwar in vielen handschriftlichen Abschriften kursierte, aber noch nie gedruckt wurde.

Sonderbände:

- **Studiorum ratio - Studienanleitung**
 Hrsg., übersetzt und kommentiert v. Stotz, Peter.
 1987. 2 Teilbd., zus. 470 S. ISBN 3-290-11578-X
 Heinrich Bullinger hat 1527/28 eine "Anleitung zu Studien in humanistisch-reformatorischem Geiste" geschrieben. Dieser Text wird hier erstmals in einer kritischen Ausgabe vorgelegt.
- **Heinrich Bullinger, Schriften zum Tage**
 hrsg. v. Bächtold, Hans Ulrich / Jörg, Ruth / Moser Christian.
 2006. [Kritische Edition von Fürträgen u.a.].